



Fig. 173 Grablegung Christi (S. 113)

21. 74×102 cm. Christus läßt die Kindlein zu sich kommen. Christus sitzt, zwei kleine Kinder haltend, auf einer Bank, neben ihm Petrus, etwas weiter zurück weitere Apostel. Herum viele Frauen mit ihren Kindern. Mächtige Rundbogenarchitektur, links Durchblick in Landschaft mit weiterem Gebäude. Die Personen in biblischer Tracht, nur zwei Kinder in Zeittracht (Fig. 174). Rudolfinischer Maler unter italienischem Einflusse. Richtung des Josef Heintz. Ende des XVI. Jhs.

22. 13.5×17 cm. Brustbild des hl. Petrus hinter einer Balustrade mit Aufschrift: *S. Pietro*.

23. Pendant dazu. Brustbild des hl. Paulus; mit Aufschrift: *S. Paolo*. Deutsche Bilder unter italienischem Einflusse vom Ende des XVI. Jhs.



Fig. 174 Christus und die Kinder (S. 115)

24. Öl auf Kupfer, 31×43 cm. Blick in eine gotische Kathedrale mit Kirchengängern und Bettlern als Staffage. Deutscher Nachahmer niederländischer Architekturmalers. XVII. Jh.

25. Öl auf Leinwand, 105×88 cm. Schlangenvunder des Moses; sehr bewegte figurenreiche Komposition in Landschaft mit felsigen Bergen im Hintergrunde. Deutscher Maler in Anlehnung an oberitalienische Vorbilder. Anfang des XVII. Jhs.

26. Öl auf Leinwand, 178×136 cm. Großes Bild, der hl. Franziskus mit dem Totenschädel, in einer Höhle kniend und vor dem Kruzifixus meditierend. Rechts Durchblick in Landschaft. Oberitalienisch. Ende des XVII. Jhs. Das Bild ist mit dem

Fig. 174.